



SWISS TRANSPORT

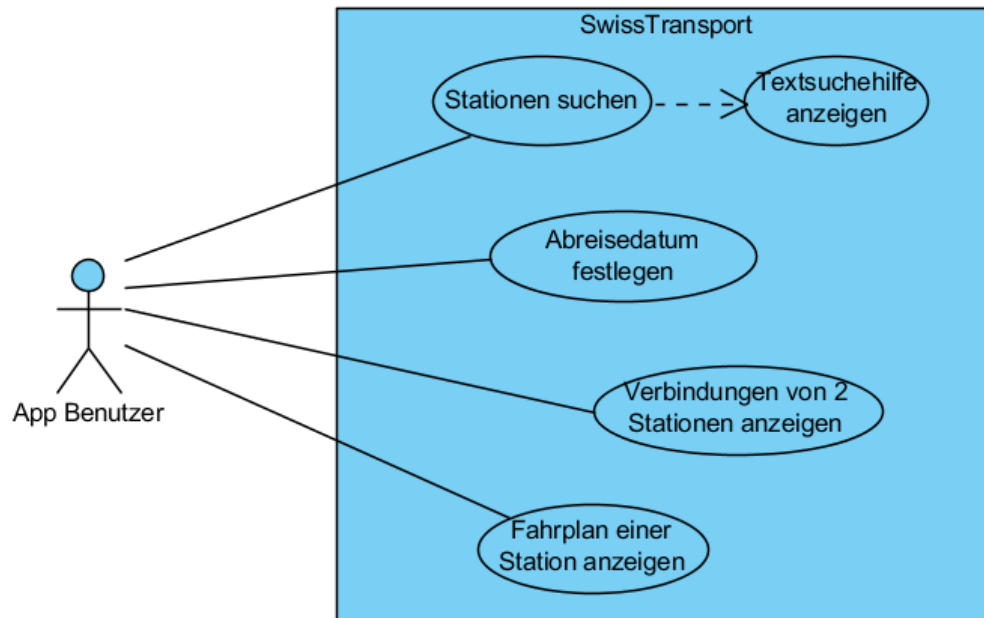
Alex Bosshard

Inhaltsverzeichnis

UseCase	2
Mockup.....	3
Aktivitätsdiagramm	4
Programmierrichtlinien	5
Umgesetzte Anforderungen	6
Testfälle	7
Bekannte Fehler	8
Installationsanleitung	9
Deinstallationsanleitung.....	11

UseCase

Basis der Funktionen:



Mockup

Stationsfahrplan:

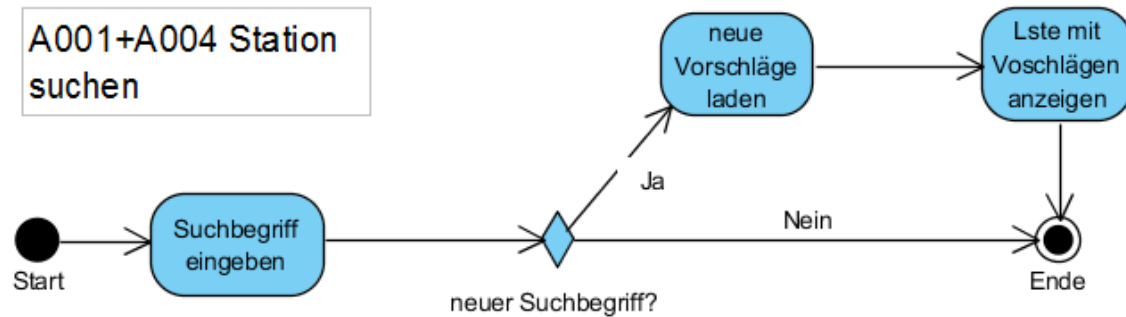
Projektname	
Verbindungen	Stationsfahrplan
Stationsfahrplan	
Bahnhof:	<input type="text" value="Luzern Bahnhof"/> <input type="button" value="Search"/>
Station	
<div></div>	

Verbindungen:

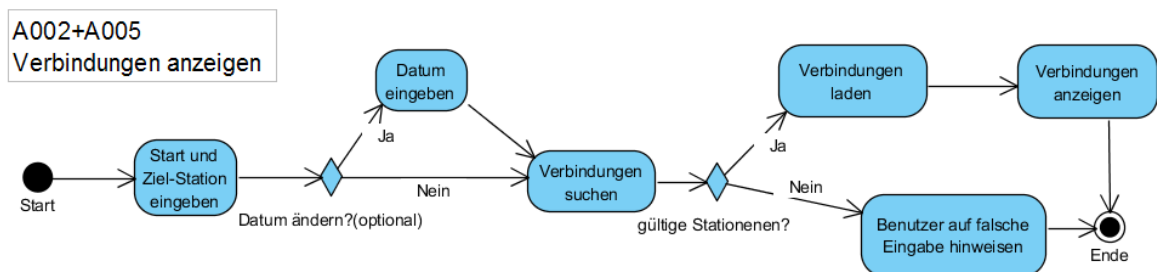
Projektname	
Verbindungen	Stationsfahrplan
Verbindungen	
Von:	<input type="text" value="Luzern"/> <input type="button" value="Search"/>
Nach:	<input type="text" value="Hochdorf"/> <input type="button" value="Search"/>
Date:	<input type="text" value="02.05.2017,08:58"/>
<div><ListBox></div>	

Aktivitätsdiagramm

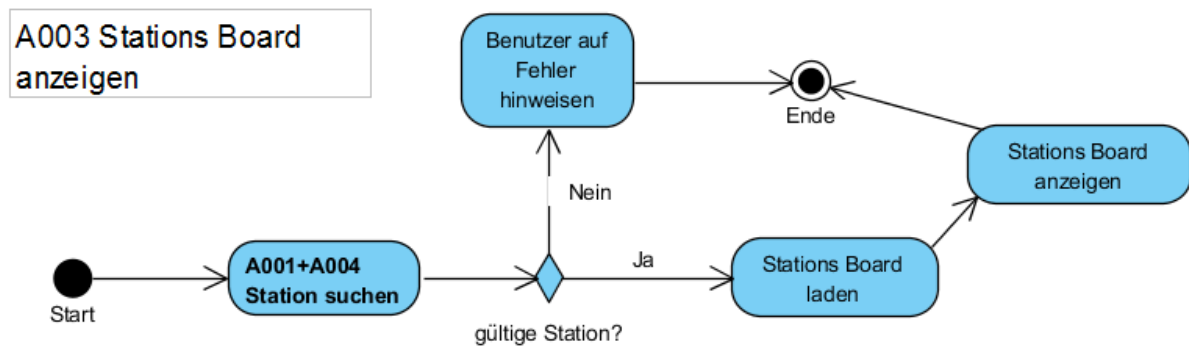
A001+A004:



A002+A005:



A003:



Programmierrichtlinien

Naming Conventions

Lokale Variablen beginnen mit einem Kleinbuchstaben, globale Variablen mit (_).

Klassen und Methoden beginnen gross.

Falls ein Name aus mehr als 2 Wörtern besteht wird jedes neue Wort grossgeschrieben.

GUI Elemente beginnen mit einem Kürzel zB. cb für ComboBox oder lb für ListBox.

Namen der Methoden müssen bereits die Aktion, welche sie ausführt beschreiben.

Deklaration

Variablen dürfen leer deklariert werden, müssen jedoch einen im Kontext eindeutigen Namen besitzen.

Methoden dürfen lokale Variablen besitzen.

Comments

Jede public aufrufbare, nicht generierte Methode benötigt vorgehend einen Kommentar welcher den Sinn der Methode nochmals zusammenfasst. In der Methode fassen Kommentare einzelne Aktionen zusammen falls dies benötigt wird.

Statements

Falls ein Statement ausser Switch nicht bereits durch die Namensgebung der Variable logisch ist zB. `if(nameVorhanden==true)` wird vorgehend kommentiert welche Bedingungen erfüllt werden müssen. Bei switch-Statements muss bei unklaren Optionen ein Kommentar vorgehen welcher die Aktion beschreibt oder ein allgemeiner Kommentar welcher das Verhalten aller Optionen beschreibt. Falls die Anweisung nach einem Statement nur eine Zeile benötigt, werden die geschweiften Klammern weggelassen. Statements werden mit dem C#

Umgesetzte Anforderungen

A001 + A004:

Die Textsuche schlägt automatisch, nachdem sich der Text 500ms nicht verändert hat, alle gefundenen Treffer vor.

A002:

Nach dem betätigen des Suchbuttons werden die 4 nächsten Verbindungen angezeigt.

A003:

Durch drücken des Suchbuttons wird das Stationsboard angezeigt.

A005:

Durch das ändern der Datums und Zeitanzeige wird die Suche 4 Verbindungen ab dem angegebenen Datum ausgegeben.

Switch Button:

Ein Button welcher den Zielort mit dem Startort tauscht, falls man eine Verbindung in die andere Richtung sucht.

Testfälle

Anforderung:	Beschreibung:	Anleitung:	Erwartetes Ergebnis:	Erfüllt:
A001+A004	Automatische Textsuchehilfe	<ol style="list-style-type: none"> 1. In eine ComboBox des Programmes Klicken. 2. «luzer» eingeben 3. 350ms warten 	Eine Liste von mindestens 10 Stationen welche Luzern enthalten.	
A002+A005	Verbindungen von 2 Stationen ab einem Datum Anzeigen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. In der ComboBox neben dem Label Von: «Luzern, Bahnhof» eingeben 2. Enter drücken 3. Tab drücken 4. «Hochdorf» eingeben 5. Mit der Pfeiltaste nach unten «Hochdorf» auswählen 6. Enter drücken 7. Datum auf 01.01.2017 setzen 8. Zeit auf 15:00 setzen 9 Suchen Klicken 	4 Verbindungen von Luzern nach Hochdorf ab 15:00 welche am 01.01.2017 gefahren sind.	
A003	Das Stationsbrett einer Station anzeigen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. ComboBox neben dem Label Station anklicken 2. «Luzern, Bahnhof» eingeben 3. Enter drücken 4. Suchen drücken 	Das aktuelle Board von Luzern, Bahnhof startend ab der momentanen Zeit	

Bekannte Fehler

Automatische Suchhilfe:

Die automatische Vervollständigung von Texteingaben der Methode `SearchStationsHelper()` der Klasse `GUIFunctions` führt durch einen unbekannten Fehler dazu, dass der Mauszeiger verschwindet, wenn die automatischen Vorschläge angezeigt werden, bis ein Item der Liste ausgewählt wird.

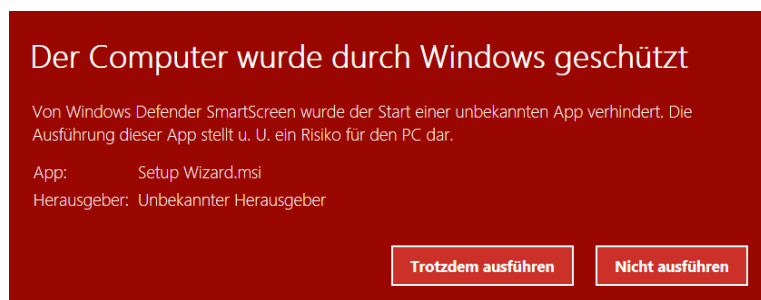
Installationsanleitung

Als erstes laden Sie sich die Installationsdatei herunter indem Sie auf folgenden Link Klicken:

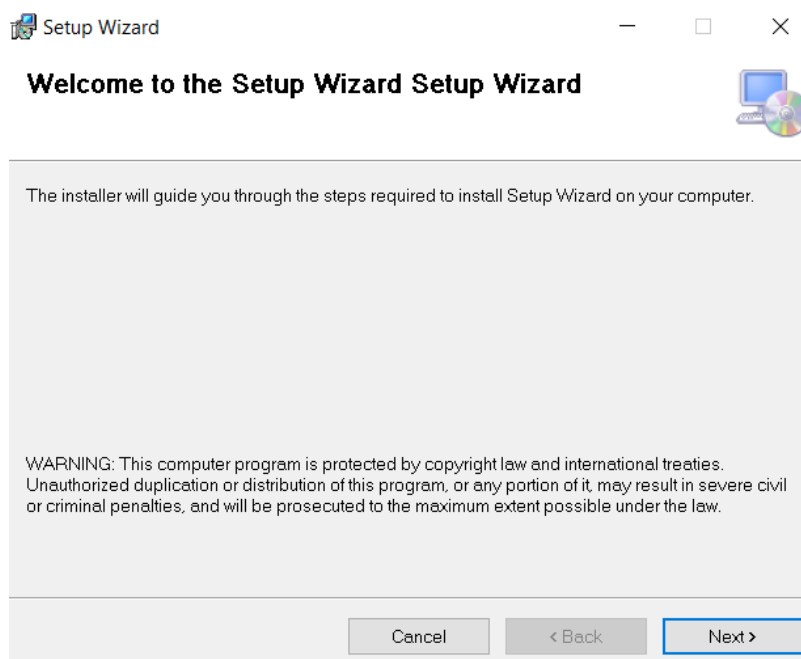
<https://github.com/UnravelK/modul-318-student/raw/master/setup/Setup%20Wizard.msi>

Als nächstes führen sie die Datei Setup Wizard.msi falls nötig mit administrativen Rechten aus.

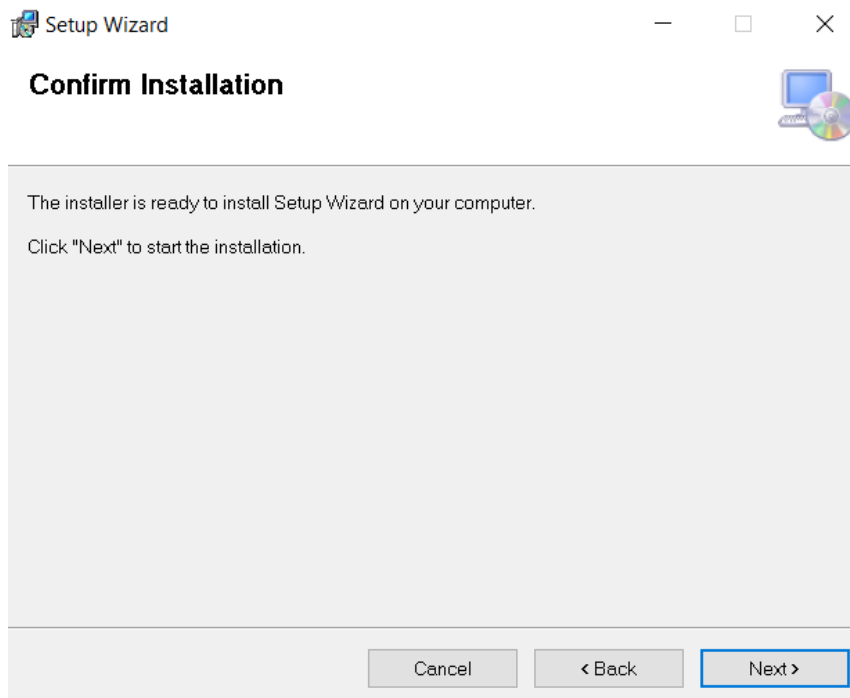
Falls Windows Defender die Datei blockiert klicken sie auf «Weitere Informationen» und «Trotzdem Ausführen» um fortzufahren.



Klicken sie «Next >» um mit dem Setup fortzufahren.



Drücken sie «Next >» um die Installation zu beginnen und Klicken Sie im kommenden Popup ja um zuzulassen das das Programm installiert wird.



Drücken sie im nun auf «Close» um das Setup zu verlassen. Die heruntergeladene Setupdatei benötigen Sie nichtmehr.

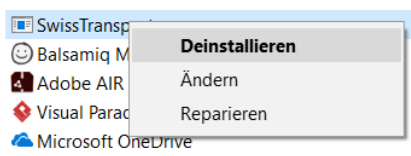
Die Applikation kann nun über die automatisch erstellte Verknüpfung «Swiss Transport» auf dem Desktop gestartet werden.

Deinstallationsanleitung

Um das Programm deinstallieren zu können öffnen sie **Systemsteuerung -> Programme -> Programme und Features**. Dort angelangt suchen sie nach Swiss Transport.

Durch einen Klick auf das Programm mit der rechten Maustaste erscheint die Option Deinstallieren welche sie auswählen könne.

Nach dem akzeptieren des Popups ob sie das Programm wirklich deinstallieren möchten, wird diese automatisch entfernt.



SwissTransport	Alex Bosshard	05.05.2017	624 KB	1.0.0
Balsamiq Mockups	Balsamiq SRL	03.05.2017	1.91 MB	3.1.9
Adobe AIR	Adobe Systems Incorporated	03.05.2017	13.7 MB	25.0.0.134
Visual Paradigm	Visual Paradigm International Ltd.	03.05.2017	562 MB	14.0
Microsoft OneDrive	Microsoft Corporation	02.05.2017	84.8 MB	17.3.6799.0327